

Zur sofortigen Veröffentlichung

INIT liefert Account-based Ticketingsystem für Sydney

Karlsruhe/Deutschland, Sydney/Australien, 6. Mai 2026

INIT wird ein kontenbasiertes Ticketingsystem (Account-based Ticketing, ABT) für Transport for NSW (New South Wales, TfNSW), Nahverkehrsbetreiber in Sydney, implementieren. Bei einem Account-based Ticketingsystem werden Ticket und Guthaben im Hintergrundsystem verwaltet. Das Ticket dient lediglich zu Identifikation. Der Auftrag für das Opal Projekt 2.0 von TfNSW umfasst eine Modernisierung des Opal-Ticketingsystems. INIT wird 25.000 Validatoren im ganzen Bediengebiet von Sydney installieren, um kontaktloses Bezahlen zu ermöglichen. Das hochmoderne System wird die Nutzung des ÖPNV für Einwohner und Besucher Sydneys gleichermaßen erleichtern, dank eines einfachen Ein- und Auscheck-Verfahrens mit entfernungsabhängigem Tarif und Fahrpreisbegrenzung. Das bedeutet, dass Fahrgäste immer zum besten Tarif reisen. Bezahlen können sie dabei auch mit Kreditkarte oder Smartphone.

Größte Systemmodernisierung seit der Einführung

Das Opal-System in Sydney wurde vor 13 Jahren eingeführt und wird nun sehr umfassend modernisiert. Die neue nutzerfreundliche Lösung bietet zahlreiche Verbesserungen: kontaktlose Technologie und einfachere Möglichkeiten für Fahrgäste, Geld zu sparen. Das moderne Fahrgeldmanagement ermöglicht es TfNSW, die Tarife übersichtlicher, die Zahlungen flexibler und das öffentliche Verkehrsnetz benutzerfreundlicher zu machen. Mit mehr als 600 Millionen Fahrten pro Jahr gehört TfNSW zu den größten Betreibern in Australien.

Im Rahmen der Modernisierung werden mehr als 25.000 neue Opal-Validatoren von INIT in Bussen sowie an Haltestellen für Stadtbahn-, U-Bahn- und Fährdienste installiert. Die Fertigstellung des Opal-Systems 2.0 wird für 2028 erwartet. Der Vertrag sieht eine Betriebsdauer von zehn Jahren vor.

Merkmale des neuen Opal-Systems

Eine Vielzahl von Verbesserungen wird dazu beitragen, den öffentlichen Nahverkehr für Fahrgäste nahtloser und flexibler zu gestalten. Der Fahrpreis wird automatisch angepasst, falls ein falscher Tarif berechnet wurde, ohne dass der Kundenservice kontaktiert werden muss. Es werden virtuelle Opal-Karten eingeführt, die – wie Kreditkarten – in das kontenbasierten System eingebunden sind und über ein beliebiges Smart Device des Fahrgastes abgerufen werden können. Nach dem Einchecken erhalten die Fahrgäste personalisierte Benachrichtigungen mit Informationen zu ihrer Fahrt und ihrem Fahrpreis. Der Clou ist, dass Fahrgäste jedes ihrer registrierten Geräte zum Auschecken nutzen können. Sie müssen nicht mehr darauf achten, dass sie für das Ein- und Auschecken dasselbe Gerät verwenden, was ein großer Pluspunkt für die Benutzerfreundlichkeit des Systems ist. Darüber hinaus können Veranstaltungsbesucher den QR-Code auf ihrem Ticket an einem Opal-Lesegerät scannen, um kostenlos den Nahverkehr zu nutzen. Die hohe Flexibilität des Systems ermöglicht es TfNSW, die Tarifverwaltung problemlos zu übernehmen.

Ein System, das den öffentlichen Nahverkehr zuverlässiger und erschwinglicher macht

Das neue Fahrkartensystem soll die Mobilität der Fahrgäste in und um die Hauptstadt von New South Wales weiter verbessern. Der Ministerpräsident von New South Wales, Chris Minns, sagte:

„In einer Zeit, in der Familien unter Druck stehen, konzentrieren wir uns darauf, den öffentlichen Nahverkehr für Millionen von Menschen in ganz New South Wales zu einer zuverlässigeren und erschwinglicheren Option zu machen. Bei dieser Modernisierung geht es darum, die tägliche Nutzung zu verbessern, Mobilität zu erleichtern, Geld zu sparen und das Vertrauen in den öffentlichen Nahverkehr zu stärken.“ Verkehrsminister John Graham fügte hinzu: „Opal wurde bereits mehr als sechs Jahre vor der Inbetriebnahme der ersten U-Bahn-Linie in Sydney eingeführt. Es ist Zeit für diesen technologiegetriebenen Wandel.“

Der Verkehrsminister von New South Wales, Josh Murray, erklärte: „Dies ist die nächste Etappe für Opal – sie hilft uns dabei, ein sicheres, gerechtes, barrierefreies und integriertes Verkehrsnetz zu schaffen.“ Für INIT, einen der weltweiten Vorreiter im Bereich des Account-based Ticketing mit erfolgreich realisierten Projekten in Europa und den Vereinigten Staaten ist der Auftrag aus Sydney ein Meilenstein, wie Eyad Tayeb, Executive Vice President MENA-ANZ bei INIT, betonte: „INIT hat das Account-based Ticketing in Nordamerika, Europa und darüber hinaus vorangetrieben und Städten dabei geholfen, öffentliche Verkehrssysteme aufzubauen, die flexibler, nutzerorientierter und zukunftsfähig sind. Wir freuen uns, diese moderne Technologie nach NSW zu bringen und gemeinsam mit unserem geschätzten Kunden TfNSW weltweit neue Maßstäbe zu setzen.“

Bild 01: 25.000 INIT Entwerter ermöglichen kontaktloses Bezahlen in der Region Sydney, entweder fest in Fahrzeugen installiert oder in Haltestangen oder Fahrkartenschranken integriert (wie hier zu sehen). © INIT

Bild 02: Während einer Pressekonferenz im Hafen von Sydney demonstrierte Eyad Tayeb, Executive Vice President MENA-ANZ bei INIT, wie einfach das kontenbasierte Ticketing für die Fahrgäste von TfNSW sein wird. © INIT

Bild 03: Unabhängig davon, welches Medium genutzt wird, ist das Ein- und Auschecken mit einer Vielzahl verschiedener Medien möglich. Fahrgäste müssen nicht dasselbe Gerät sowohl zum Ein- und Auschecken verwenden. © INIT

Über INIT

Als weltweit führender Anbieter von integrierten Planungs-, Dispositions-, Telematik- und Ticketinglösungen für Busse und Bahnen unterstützt INIT seit mehr als 40 Jahren Verkehrsbetriebe dabei, den öffentlichen Personenverkehr attraktiver, leistungsfähiger und effizienter zu gestalten. Inzwischen verlassen sich mehr als 1.400 Verkehrsunternehmen weltweit auf unsere innovativen Hard- und Softwarelösungen.

Wettbewerbsvorteil des integrierten Telematiksystems MOBILE ist, dass es alle Aufgabenstellungen eines Verkehrsunternehmens abdeckt:

- Planung & Disposition
- Ticketing & Fahrgeldmanagement
- Betriebssteuerung & Fahrgastinformation
- Analyse & Optimierung

Mit den integrierten INIT Lösungen können Verkehrsunternehmen alle Anforderungen der Elektromobilität meistern und mit dem Aufbau einer Mobilitätsplattform ihre Rolle als zentraler Mobilitätsanbieter in der Region stärken. Ein exzellentes Paket betrieblicher Services rundet das INIT Angebot ab.

Über Transport for NSW

TfNSW ist die zentrale Verkehrsbehörde für New South Wales, Australien. Sie ist dafür verantwortlich, die strategische Ausrichtung des Verkehrs im gesamten Bundesstaat festzulegen. Dies unterstützt den sicheren und nahtlosen Personen- und Güterverkehr auf Straße, Schiene und Wasser, einschließlich Bussen, Zügen, U-Bahnen, Fähren, Stadtbahnen, On-Demand-Diensten und Nahverkehr sowie Fuß- und Radverkehr.

Der öffentliche Nahverkehr spielt eine entscheidende Rolle für die Mobilität der rund acht Millionen Einwohner des Bundesstaates – täglich werden in New South Wales durchschnittlich etwa zwei Millionen Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln unternommen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Andrea Mohr-Braun

init SE

Käppelestraße 4-10

76131 Karlsruhe – Deutschland

Telefon +49 721 6100 113

amohr-braun@initse.com

www.initse.com

Wir freuen uns auf die Veröffentlichung dieser Pressemitteilung und bitten um ein Rezensionsexemplar.